# Transferworkshop JuBReg/YVA

Die Projektpartner*innen von „Jugend bewegt Region – Region bewegt Jugend“ / "Youth Vision Action" trafen sich am 28. September 2026 mit ehemaligen Teilnehmenden, Lehrkräften, Werkstatt- und Workshopleitenden sowie regionalen Expert*innen zu einem Transferworkshop im Bürgersaal des Rathauses Zittau.

Ziel der Veranstaltung war die Reflexion der vergangenen zwei Projektjahre aus Sicht der Träger und Beteiligten sowie eine gemeinsame Zukunftsplanung für den dritten und letzten Projektzyklus. Dessen zentraler Wirkungsort wird die Region in und um die Stadt Zittau und das Dreiländereck sein.

Zu Beginn des Transferworkshops gaben die Hillersche Villa, die Technische Universität Dresden mit dem Internationalen Hochschulinstitut (IHI) und das TRAWOS Institut einen kurzen Einblick in ihre jeweilige Arbeit der vergangenen Jahre und fokussierten dabei insbesondere die erreichten sowie die weiter zu bearbeitenden Ziele des Projektes.

Im Anschluss wurden die benannten Ziele in einem offenen Diskussionsplenum, geführt durch eine Moderation, gemeinsam diskutiert, ergänzt, zusammengefasst, aussortiert oder neu formuliert. In kleineren Gruppen konnten dann wenige Ziele genauer betrachtet und reflektiert werden, um ihre Relevanz für den 3. Projektzyklus zu bestimmen. Dabei spielten die Perspektiven der anwesenden Jugendlichen aus Deutschland, Polen und Tschechien eine besondere Rolle.

Im Ergebnis entstanden 5 Leitziele mit Fokus auf der grenzübergreifenden Wirkung des Projektes, der Übersetzungsarbeit zwischen Jugendlichen und Politik, der Förderung kreativer Ideen und Lösungsansätze sowie der Stärkung regionaler Identität und einem Bewusstsein für die Möglichkeiten in der Region.

Ein abschließender Austausch zwischen den Workshop-Teilnehmenden führte zu einem gemeinsamen Leitmotiv für den dritten Zyklus. Insbesondere die Jugendlichen wünschen sich für das letzte Jahr, dass der gemeinschaftliche internationale und grenzübergreifende Zusammenhalt durch das Projekt erhalten bleibt und weiter gestärkt wird.

Als nächster Schritt im Gesamtprojekt werden die erarbeiteten Ziele nun mit den geplanten Maßnahmen des 3. Zyklus abgeglichen und daraus konkrete Arbeitsschritte geformt.